

## Angebote zur Umweltbildung - auch für Kinder



- „Baum-Schule-Museum“ - wie hängt das eigentlich zusammen? Wir führen angepasst an die jeweilige Altersgruppe durch die sechs Stationen unserer Ausstellung.
- „Was wächst an Bäumen?“ - anhand verschiedener Früchte gilt es herauszufinden, wo welche Früchte wachsen. Die essbaren Früchte können verzehrt werden!
- „Kleine Gehölkunde oder wir botanisieren!“ – Blätter, Zweige und andere Teile der gängigsten Baumarten liegen zum Raten bereit. So wird die Vielfalt an Gehölzen anschaulich erlebbar.
- „Pflanz dir deinen Baum...“ - um ihn mit nach Hause nehmen zu können. Dabei erklären wir, wie man das Alter von Gehölzen erkennt, und bieten Material, um sich das eigene Bäumchen zu verschönern.
- Und vieles mehr



Bitte sprechen Sie Ihr Wunschprogramm unter Angabe der Altersgruppe, Gruppengröße etc. mit uns ab. Die Kosten liegen je nach Angebot zwischen 2,- und 5,- EUR pro Person.



**DEUTSCHES  
BAUMSCHUL  
MUSEUM**

### Deutsches Baumschulmuseum

Halstenbeker Straße 29  
25421 Pinneberg

Telefon: 04101 55 30 85  
e-mail: [info@baumschulmuseum.de](mailto:info@baumschulmuseum.de)

[www.baumschulmuseum.de](http://www.baumschulmuseum.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstags ganzjährig 16-19 Uhr  
Sonntags von Mai bis Oktober 14-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.



# Warum Bäume in die Schule gehen...

Unser Museum existiert seit 1994, es ist das einzige Baumschulmuseum Deutschlands. Der 2001 gegründete Förderverein unterstützt mit seinen Mitgliedsbeiträgen die ehrenamtliche Arbeit unseres Teams.



Auf einem Rundgang durch unsere Dauerausstellung erfahren Sie anhand von sechs Stationen, warum Bäume in die Schule gehen. Von Mai bis Oktober bieten wir zudem eine alljährlich wechselnde Sonderausstellung. Deshalb bleibt es spannend, uns immer wieder zu besuchen!

**Deutsches Baumschulmuseum**  
**Halstenbeker Straße 29**  
**25421 Pinneberg**

**Telefon: 04101 55 30 85**  
**E-Mail: info@baumschulmuseum.de**

### Öffnungszeiten

**Dienstags ganztägig 16-19 Uhr**  
**Sonntags von Mai bis Oktober 14-18 Uhr**  
**Eintritt gegen Spende**

Neben den allgemeinen Öffnungszeiten können Sie gern auch individuelle Termine mit uns vereinbaren.

### Führungen nach Voranmeldung

Dauer je nach Interesse ca. 1 Stunde bis zu 10 Personen: 20,- EUR; bei größeren Gruppen entstehen entsprechende Mehrkosten.

### Veranstaltungen

Während der Saison bieten wir besondere Veranstaltungen zu den Themen unserer Sonderausstellung. Genauere Informationen finden Sie in den Flyern zur Sonderausstellung oder unter:

[www.baumschulmuseum.de](http://www.baumschulmuseum.de)

## 1. Station - Anfänge

Welche Bedürfnisse veranlassen die Menschen, sich der wilden Baumzucht zu widmen? Waren es Fragen der Ernährung?



Oder gab es andere Gründe, die Bäume nicht einfach nur im Wald wachsen zu lassen?

Wenn die Bäume sowieso im Wald wachsen, wieso gibt es dann Forstbaumschulen?

## 3. Station - Vermehrung



Kindergruppen begrüßen wir gern mit süßen Früchten, denn in den Früchten finden wir den Anfang neuer Bäume.

Wie aber kommen Baumschulen an ihre Saat?

Werden alle Gehölze ausgesät? Oder gibt es noch andere Arten der Gehölzvermehrung?

Wie funktioniert eigentlich "Veredeln"? Und wozu macht man das?

## 5. Station - Pflege der Kulturen

Um gesunde und vitale Qualitätspflanzen produzieren zu können, müssen sie - richtig - gepflegt werden.

Die Pflege dient der Ernährung, der Erziehung und dem Schutz der Pflanzen. Hätten Sie das auch so formuliert?



Lassen Sie sich doch einfach überraschen, was zum Beispiel der Pflanzenschutzdienst außer "Käferhunden" sonst noch so zu bieten hat...

## 2. Station - Bodenbearbeitung

Der Boden als Wurzelraum ist ein wesentlicher Teil des Lebensraumes der Pflanze. Wie aber muss der Boden beschaffen sein, der optimales Wachstum sichert?



Haben alle Pflanzen die gleichen Ansprüche? Oder gibt es da Unterschiede?

Baumschulen haben ein brisantes Problem: Bodenmüdigkeit! Wissen Sie, woran das liegt?

## 4. Station - Verschulen



Bei uns erfahren Sie, was das „Verschulen“ eigentlich ist und woran man Qualitätspflanzen erkennen kann.

Und wenn Sie selbst erleben wollen, wie mühsam diese Arbeit früher war: Wir halten Arbeitsgerät bereit, damit Sie es auch einmal selbst probieren können!

## 6. Station - Versand und Handel

Wir demonstrieren Ihnen den Vermarktungsweg vom Katalog bis hin zur fertig verpackten Ware, denn der Handel mit „lebenden Pflanzen“ hat seine ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten.

Wenn Sie unseren „Zeugen aus alter Zeit“ begegnen, werden Sie sich vorstellen können, dass früher wirklich vieles anders, aber nicht notwendigerweise besser oder schlechter war.

